

Kurzfassung**Fragestellung**

Ziele der vorliegenden Untersuchung sind

- die Darstellung und Bewertung des Zusammenhangs zwischen der Leistungsmenge und der Qualität des Behandlungsergebnisses bei Herztransplantation bei Erwachsenen (Fragestellung 1).
- die Darstellung von Studien, die für die Herztransplantation bei Erwachsenen die Auswirkungen von konkret in die Versorgung eingeführten Mindestfallzahlen auf die Qualität des Behandlungsergebnisses untersuchen (Fragestellung 2).

Ergänzend erfolgt eine detaillierte Beschreibung der in den als relevant eingestuften Studien ein- und ausgeschlossenen chirurgischen Leistungen.

Fazit

Insgesamt konnten für die Untersuchung des Zusammenhangs zwischen Leistungsmenge und der Qualität des Behandlungsergebnisses bei Herztransplantation bei Erwachsenen (Fragestellung 1) 3 Beobachtungsstudien eingeschlossen werden. Alle 3 Studien wiesen eine niedrige Aussagekraft der Ergebnisse auf. Von allen 3 Studien wurde die Leistungsmenge ausschließlich auf Ebene des Krankenhauses analysiert.

Hinsichtlich der Zielgrößenkategorie Mortalität konnte ein Zusammenhang zwischen Leistungsmenge und Qualität des Behandlungsergebnisses für die Zielgrößen Gesamtmortalität und intra- oder perioperativer Mortalität jeweils auf Basis von 2 Studien abgeleitet werden. Für die Zielgröße unerwünschte Wirkungen der Therapie der Zielgrößenkategorie Morbidität konnte auf Basis einer Studie hingegen kein Zusammenhang identifiziert werden. Weitere Zielgrößen konnten aufgrund fehlender Daten nicht betrachtet werden.

Für die Untersuchung der Effekte konkret in die Versorgung eingeführter Mindestfallzahlen für Herztransplantation bei Erwachsenen auf die Qualität des Behandlungsergebnisses (Fragestellung 2) konnten keine aussagefähigen Studien identifiziert werden.